



... und die Produktion rollt.

Pressemeldung Jüngste Produktentwicklung auf der Hannover Messe, 20.04.2010

Lagenbildner – die Palettierung im 9-Sekunden Hochleistungstakt Weiteres Innovationsmodul bestärkt die Marke HaRo®



RÜTHEN/HANNOVER •

Das Motto der diesjährigen Hannover Messe „Effizienter – Innovativer – Nachhaltiger“ ist charakteristisch für das neueste Logistikmodul der HaRo-Entwicklungsabteilung. Erneut beeindruckt das deutsche Traditionsunternehmen mit der treffsicheren Reaktion auf die aktuellen Marktanforderungen: Wirtschaftlichkeit und Amortisation. In einer Taktfrequenz von neun Sekunden werden großvolumige Fördergüter aufgenommen, durch 90°-Drehungen miteinander stabilisiert und lagenweise gestapelt. Wird ein HaRo-Vertikalförderer in die Anlage implementiert, können Paletten mühelos bis zu 3 m Höhe beladen werden.

„Wie sehen mit den Augen unserer Kunden und entwickeln für sie und mit ihnen gemeinsam die effizienteste Lösung. Eine starke Partnerschaft gepaart mit höchstem Know-how favorisiert unsere Kunden für den Wettbewerb“, resümiert der Geschäftsführer Christoph Hackländer bei einem Messegespräch am aktionsreichen HaRo-Stand.

Noch bis zum 23. April 2010 lädt das Messeteam zu Fachgesprächen und Anlagenvorfürungen in Halle 16, Stand E04 ein. Dabei kann sich jeder Besucher vom Lagenbildner als zukunftsweisende Investition, die deutlich die Produktivität steigert und sich schnell amortisiert, überzeugen. Fördergüter werden von einem Drehpusher zentriert, gegensätzlich um 90° gewendet und vierseitig gestützt, so dass eine maximale Steifigkeit des Packschemas erreicht wird. In nur 27 Sekunden wird so eine gesamte Lage absolut sicher palettiert.

„Anders als Investitionen in Gebäudehüllen oder Standorterweiterungen rechnen sich Investitionen in die Automation wesentlich schneller. Hier werden ungenutzte Ressourcen kurzfristig wirkungsvoll verwertet, dabei innerbetriebliche Warenflüsse auf kompakter Fläche optimiert“, begründet der zweite Geschäftsführer der HaRo-Gruppe Martin Hackländer den unermüdlichen Einsatz für modernste Technologien.

Das Zwischenfazit der ersten beiden Messetage bestärkt die wirtschaftliche und entwicklungstechnische Ausrichtung der HaRo-Gruppe. Sie bleibt dem deutschen Standort verbunden, garantiert seit Jahrzehnten sichere Arbeitsplätze und positioniert sich als mittelständisches Unternehmen zielsicher am Markt. Genauso avisiert einer der Zukunftsträger der HaRo-Familie die Pole-Position: Maximilian Hackländer. Der Junior setzt auf schnellste Rundenzeiten und fährt in seiner noch jungen Rennkarriere zu beachtlichen Ergebnissen. Mittelmaß ist nichts für HaRo und ebenso wenig für einen Hackländer-Spross. Am kommenden Wochenende startet Maxi wieder im Langstrecken-Cup auf dem Nürburgring – eine erfolgreiche Woche wird mit Sicherheit triumphal enden und wieder einmal den Erfolg konsequenter Arbeit bestätigen. -jk-

Anzahl der Zeichen (mit Leerzeichen): 2.785 Zeichen

Foto Messteam: Jörg Pichler, Martin Hackländer, Gabi Hackländer,
Christoph Hackländer, Lisa Hesper, Maryse Hielscher, Thorsten Koopmann
(v.l.n.r.)

Benötigen Sie weitere Informationen? Dann wenden Sie sich bitte an:

Christoph Hackländer

Geschäftsführer

HaRo-Gruppe

Industriestraße 30

59602 Rüthen

Tel.: 02952 817-0

ch@haro-gruppe.de

www.haro-gruppe.de